

Pressemitteilung

13. Oktober 2020

Messe Frankfurt: Rekordbeauftragung für German Pavilions 2021

Markus Quint
Tel. +49 69 75 75-5905
press@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

Das Bundeswirtschaftsministerium hat die Messe Frankfurt mit der Durchführung von 25 German Pavilions für kommendes Jahr beauftragt. Dies ist das Ergebnis nach Abschluss der Herbstsitzung des Arbeitskreises Auslandsmessebeteiligungen beim AUMA (Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft). Das Auslandsmesseprogramm des Bundes umfasst 2021 insgesamt 327 deutsche Gemeinschaftsbeteiligungen auf Messen in rund 60 Ländern, die die deutsche Exportwirtschaft gezielt bei der Erschließung und Pflege von Absatzmärkten im Ausland unterstützen.

In enger Kooperation mit dem AUMA ermöglicht das Bundeswirtschaftsministerium vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen, sich zu günstigen Konditionen auf Gemeinschaftsständen unter der Dachmarke „Made in Germany“ an Auslandsmessen zu beteiligen. Auf diesen so genannten German Pavilions werden die Aussteller organisatorisch und technisch durch eine deutsche Durchführungsgesellschaft betreut.

Die Messe Frankfurt konzentriert sich als Durchführungsgesellschaft für German Pavilions auf so genannte Eigenveranstaltungen – das sind Messen, die von lokalen Tochtergesellschaften im Ausland organisiert werden. Der am stärksten nachgefragte Messe-Brand ist die Automechanika mit sechs Veranstaltungen, die meisten Beauftragungen für die Messe Frankfurt in 2021 entfallen auf die Messenmärkte China und Vereinigte Arabische Emirate, mit jeweils sechs, und Russland, mit vier Veranstaltungen.

„Deutsche Unternehmen und das Label ‚Made in Germany‘ genießen weltweit ein hohes Ansehen in Bezug auf Qualität und Innovation“, sagt Stephan Kurzawski, Senior Vice President Consumer Goods & Sales der Messe Frankfurt. „Das Gleiche gilt für die deutsche Messewirtschaft, die auch in Krisenzeiten ein verlässlicher Partner ist. Daher freuen wir uns, im kommenden Jahr die Rekordzahl von 25 German Pavilions für das BMWi zu organisieren.“

Der erste German Pavilion seit des weltweiten Ausbruchs der Corona-Pandemie fand Ende September in China auf der Intertextile Shanghai Autumn statt. Die nächstfolgenden German Pavilions auf Eigenveranstaltungen der Messe Frankfurt sind für die Music China Ende Oktober und die Automechanika Shanghai Anfang Dezember

vorgesehen.

Die Messen im Auslandsmesseprogramm 2021 sind in der AUMA-Messedatenbank veröffentlicht:

<https://www.auma.de/de/ausstellen/foerderungen/foerderungen-im-ausland/liste-auslandsmesseprogramm-bund-2021>

Informationen über die Teilnahme am Auslandsmesseprogramm stehen auf der AUMA-Website zur Verfügung:

www.auma.de/Auslandsmesseprogramm

Presseinformation:

<http://m-es.se/s8EF>

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Annähernd 2.600 Mitarbeiter an 29 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 736 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com